

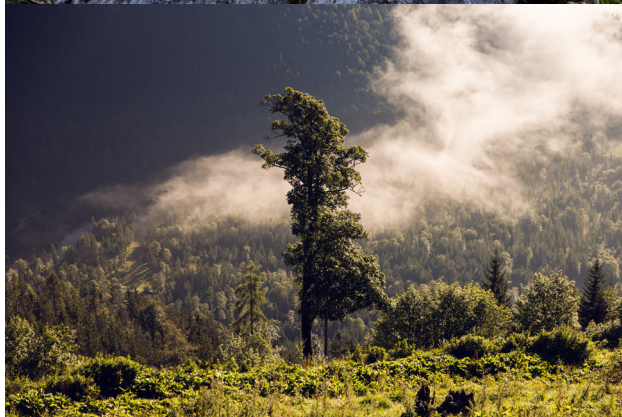


Naturbühne Achensee: Der Achensee bietet Superlative zwischen Berg und See

Er liegt auf einer Höhe von rund 930 Metern, ist neun Kilometer lang, bis zu 133 Meter tief und hat Trinkwasserqualität – der Achensee, Tirols größter Badensee, der nicht nur wegen seiner Ausmaße auch den Titel „Tiroler Meer“ trägt. Segler und Surfer schätzen die hervorragenden Windverhältnisse, Schwimmer das rundum frei zugängliche Ufer und Naturliebhaber genießen das schon fast karibisch anmutende Farbenspiel. Denn aufgrund des hellen Kalkgesteins schimmert die Wasseroberfläche von türkisblau bis aquamarin. Besonders in den flacheren Bereichen am Südufer, wo sich das Wasser im Sommer bis auf 22 Grad Celsius erwärmt.

Doch auch am Berg hat man das „Tiroler Meer“ oft im Blick. Es gilt das Rofan- und das Karwendelgebirge zu entdecken, zwischen dem der Achensee wie ein Fjord anmutet. Die Rofanseilbahn in Maurach und die Karwendel-Bergbahn in Pertisau erleichtern den Einstieg; aber auch wer die Stille auf hohen Gipfeln sucht, wird hier fündig. Die fünf Orte Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg und Wiesing mit ihren insgesamt 7.878 Einwohnern haben sich unter der Marke „Achensee, Tirols Sport & Vital Park“ zusammengeschlossen. Mehr als 50 verschiedene Sportarten können Gäste hier ausprobieren, von der sanften Talwanderung über Golfen und Mountainbiken sowie vielfältigen Wasser-Erlebnissen bis zum echten Adrenalinkick in der Luft oder am Fels. Dazu kommen eigene Sommerprogramme für Kinder und Teenager sowie Angebote für die komplette Familie: von Erkundungstouren mit Zug und Schiff über Abenteuer Alm bis zur Entdeckung des Erlebniszentrums Atoll Achensee.

Übrigens: Am Achensee hat der Tourismus eine lange Tradition. Schon vor rund 500 Jahren entdeckten die österreichischen Landesfürsten, Kaiser und Könige die Region für sich, meist zum Jagen oder Fischen. Bereits im 19. Jahrhundert, als die Sommerfrische auch unter wohlhabenden Bürgern in Mode kam, setzte die touristische Entwicklung ein: Seit 1887 können Urlauber mit dem Dampfer über den Achensee schippern. www.achensee.com



Naturpark Karwendel: Mit dem Ranger unterwegs

Am Westufer des Achensees beginnt der Naturpark Karwendel, das größte zusammenhängende Schutzgebiet der Nördlichen Kalkalpen, das sich mit insgesamt mehr als 727 Quadratkilometern bis nach Bayern erstreckt. Die in Europa einzigartige alpine Urlandschaft wird bereits seit 1928 geschützt. Wanderer können hier stundenlang mit Gams und Steinbock durch unberührte Täler streifen, Murmeltiere, Hirsche und Hasen beobachten, während Greifvögel durch die Lüfte segeln. Im Naturpark Karwendel haben Urlauber Gelegenheit, jenseits ausgetretener Pfade die Einsamkeit der Bergwelt auf sich wirken zu lassen. Einen ganz besonderen Einblick in die Vielfalt des Karwendelgebirges geben Naturpark-Ranger bei den Nature-Watch Wanderungen, die mittwochs und donnerstags stattfinden. Hier entdecken Gäste auf einer rund fünfstündigen Tour die Besonderheiten der Flora und Fauna und spüren mit Spektiv und Fernglas seltene Bergbewohner auf. Dieses Angebot gehört zu den geführten Wanderungen, an denen Gäste von April bis Oktober kostenlos teilnehmen können. Aber auch Kräuter- und Sonnenaufgangswanderungen oder eine Tour zum Heilmittel vom Achensee, dem Tiroler Steinöl®, stehen auf dem Programm. Wer lieber alleine loszieht, hat die Auswahl an 500 Kilometer markierten Wanderwegen – von entspannten Spaziergängen im Tal bis zum Gipfelsturm. www.karwendel.org

Radler und Mountainbiker willkommen: Die besten Routen am Achensee

Bergauf, bergab, am See entlang. Flach und gemütlich oder anspruchsvoll. Das Rofan- und Karwendelgebirge und das Ufer des Achensees bieten optimale Bedingungen für Radfahrer, E-Biker und Mountainbiker. 250 Kilometer Routen aller Schwierigkeitsgrade sind bestens ausgeschildert und führen meist über Forst- und Wirtschaftswege jenseits vom Straßenverkehr. Hier findet jeder sein individuelles Bikevergnügen. Genussradler und Familien wählen z. B. die sanften Wege entlang des Seeufers oder eines der Seitentäler im Naturpark Karwendel, die zu mehreren gemütlichen Almen führen. In allen anderen Orten der Region finden sich anspruchsvolle und abwechslungsreiche Mountainbiketouren von der Feierabendtour bis zur berühmten „Karwendel Rundtour“. Verschiedene Fernradwege, die am Achensee entlangführen sowie qualitätsgeprüfte Rad- und Mountainbike-Unterkünfte runden das Angebot ab. Übrigens: Die gesamte Region ist dem Trend der E-Bikes gefolgt. Leihen kann man die Räder mit eingebauter Aufstiegshilfe entweder direkt bei den Unterkünften oder in den Sportgeschäften der Region. www.achensee.com



Wassersport-Paradies Achensee: Von trendy bis traditionell

Südseefeeling inmitten der Tiroler Bergwelt, abtauchen im Natursee, der von Gletschern geschaffen wurde. Segeln, Surfen, Kiten, Boot fahren oder einfach nur im kristallklaren Wasser schwimmen. Im Achensee sind den Wassersportlern fast keine Grenzen gesetzt. Zwei Segelschulen, gleich mehrere Segelclubs, eine Kiteschule und ein Wassersportzentrum bieten für jeden das Richtige. Grundkurse, Regatten, Segel- und Surfschein, aber auch Stand Up Paddleboarden (SUP) wird angeboten. Immer dabei: das grandiose Alpenpanorama unterhalb von Rofan und Karwendel.

Neben der heimischen Fisch- und Pflanzenwelt, beeindruckenden Rinnen und Steilwänden sind auch Unterwasser-Parcours angelegt. Auf der Ostseite des Sees befinden sich die vier beliebtesten Tauchspots – Hechenberg, Schwarzenau und der Tauchspot des Tauchclubs Innsbruck nördlich des Tunnels Richtung Achenkirch. Hier stoßen Taucher unweit des Ufers auf wahre „Sightseeing-Spots“.

Der Tauchclub Innsbruck hat ein besonders beeindruckendes Taucherparadies geschaffen. Die einzelnen Attraktionen, die sich in verschiedenen Tiefen befinden, sind mit einer Leine verbunden. Zu erkunden gibt es auf dem spannenden Unterwasserparcours neben einer Seilbahngondel, einer Telefonzelle und einem Briefkasten auch eine originelle Schatzkiste.

Alle wichtigen Informationen und Serviceeinrichtungen zum Tauchen findet man auf www.achensee.com

Atoll Achensee: 365 Tage Freizeitspaß

Die hochmoderne Freizeit-Attraktion Atoll Achensee in Maurach begeistert das ganze Jahr über gleichermaßen Gäste wie Einheimische. Das Herzstück bilden das lichtdurchflutete Panorama-BAD und das großzügige Penthouse-SPA. 25 Meter-Sportbecken, Fun- und Outdoor-Pools, Erlebnirsutsche, Infinity-Pool und Saunalandschaft mit Bergblick lassen die Herzen aller kleinen und großen Wasserratten sowie Wellnessanhänger höher schlagen. Auf der insgesamt über 6.500 Quadratmeter großen Anlage gibt es auch ein Lakeside-GYM mit Seeblick sowie eine BOULDER-Halle für alle Kletterfans. Im Sommer das Highlight: Das SEE-Bad mit Spiel- & Sportarealen sowie Steganlagen direkt am Südufer. Hier wartet das Adventure-Spiel-Schiff St. Benedikt auf Entdecker. Das 31 Meter lange Schiff cruiste knapp 60 Jahre über den Achensee und bietet jetzt Spielprogramme und Events. Ein Gastronomieangebot im Innen- und Außenbereich rundet das Angebot ab. www.atoll-achensee.com



Im Wasser und an Land: Sommer-Abenteuer für die ganze Familie

Der größte See in Tirol ist mit mehr als 50 verschiedenen Sportarten – von Wandern und Klettern, über Schwimmen, Segeln und Kitesurfen – die „Aktiv Region“ schlechthin und ist daher gerade im Sommer für die ganze Familie geeignet. Nicht umsonst wird der Achensee auch „Mehrgenerationen-Urlaubsregion“ genannt. Je nach Lust, Laune und Alter entdecken kleine und große Gäste Abenteuerspielplätze und Waldhochseilgarten, Spazieren zur Alm mit Streichelzoo oder direkt auf dem Wusel-Seeweg am Wasser entlang. Der „Alpentiere Rundwanderweg“ ist ein Spaß für die ganze Familie: Mit spannenden Informationen und lebensgroßen Tierfiguren am Wegesrand werden sogar „Wandermuffel“ begeistert. Noch mehr Inspirationen bieten das Kinder- und Jugendprogramm. Vom 28. Juni bis 03. September und – in einer etwas abgespeckteren Variante – von 04. bis 22. Oktober gibt es für alle zwischen 4 und 16 Jahren viel zu entdecken. www.achensee.com

Die Region ist übrigens familienfreundlich mit Siegel: Der Tourismusverband Achensee ist eines von 17 Mitgliedern des Vereins „Tiroler Familiennester“. Er steht für die Kombination aus familienfreundlichen Unterkünften und dem geprüften Kinder- und Jugendprogramm mit ausgebildeten Kinderbetreuern. www.tiroler-familiennester.at

Tirolschiffahrt: Volle Kraft voraus seit 1887

Mit dem Zeitalter der Achenseeschiffahrt begann der Tourismus am Achensee. Schon 1887 legte das erste Linien-Dampfschiff St. Joseph zur gemütlichen Bootspartie über Tirols größten See ab. Seine einzelnen Bestandteile wurden mit Pferden von Jenbach zum Achensee transportiert und das Schiff dann in Pertisau zusammengesetzt. Inzwischen zählen drei moderne Fahrgastschiffe zur Flotte: die „MS Stadt Innsbruck“, die „MS Tirol“ und das Event- und Charterschiff „MS Achensee“. Das Veranstaltungsprogramm ist prall gefüllt – verschiedenste Events werden an Bord angeboten. www.tirolschiffahrt.at

Achenseebahn

Seit über 130 Jahren krallt sie sich schnaubend und zischend den Berg hinauf. Von Jenbach im Inntal bis zum Achensee bewältigt sie auf knapp sieben Kilometern 440 Höhenmeter: Die Achensee Dampf-Zahnradbahn ist europaweit die älteste ihrer Art und nach wie vor unermüdlich im Einsatz. Wenn sie oben angekommen ist und schnaufend am See pausiert, wartet schon ein Dampfer der Achenseeschiffahrt. Gäste können ihre Panoramareise dank aufeinander abgestimmter Fahrpläne also gleich fortsetzen und schnuppern dabei auch Geschichte. www.achenseebahn.at





Alpengolf mit Tradition: Gepflegte Greens seit 1934

Er ist der älteste in Tirol und einer der ersten in ganz Österreich: Der Golf- und Landclub Achensee, der 1934 gegründet wurde. Der 18-Loch-Platz, der zu den „Leading Golf Courses of Austria“ zählt, beginnt mitten im Urlaubsort Pertisau und erstreckt sich auf einer Höhenlage von 1000 Meter bis in den Naturpark Karwendel hinein. Der herrliche alte Baumbestand und die beeindruckende Bergwelt rundum machen das Spiel auf dem Par 71-Platz zum Erlebnis. www.golfclub-achensee.at

Hervorragende Bedingungen finden Golfer und solche, die es werden wollen, auch in Achenkirch. Der 9-Loch-Platz, der auf einem Hochplateau liegt und mit der großzügig angelegten Driving Range für optimale Trainingsbedingungen steht, wird vom „Posthotel Achenkirch“ betrieben. Bekannt für sein besonderes Flair ist das Clubhaus, das in einem historischen Bauernhaus aus dem Jahr 1682 untergebracht ist und unter Denkmalschutz steht. www.golfclub-achenkirch.at



Achenseebier und Whiskey Alpin: Wasser einmal anders verwertet

Reinstes Karwendelwasser, Weizen- und Gerstenmalz aus Bamberg, Hopfen aus Holledau sowie Speckner Hefe – das sind die Zutaten für das Achensee Bier. Das obergärige Bier gibt es in hell und dunkel; man sagt ihm nach, das es mit seinem fruchtigen Geschmack durstige Seelen zum Jubilieren bringt. 2019 wurde die Privatbrauerei von Falstaff sogar zur beliebtesten Kleinbrauerei Tirols gekürt. Den edlen Stoff probieren kann man im Langlaufstüberl und im Hotel Karlwirt (beide in Pertisau). Wer mehr erfahren möchte, macht eine Brauerei-Führung im Langlaufstüberl. www.achensee.com



Lieber etwas Hochprozentiges? Dann nichts wie auf zur Edelbrennerei Kostenzer in Maurach. Rund 70 Edelbrände, Schnäpse und Liköre zählen zum stattlichen Repertoire. Darunter auch der „Whisky Alpin“, auf den Franz Kostenzer besonders stolz ist und der zu den ersten Whiskys gehört, die in Österreich überhaupt hergestellt wurden. Auch einen besonderen „Gin Achensee“ hat der Experte kreiert: Naturbelassen und mit feinen Tannennadeltönen (www.schnaps-achensee.at).

Am Achensee geraten Genießer auch angesichts des Essens ins Schwärmen – auf den Hütten am Berg ebenso wie in den Restaurants im Tal. Wer sich ganz besondere Gaumenfreuden auf der Zunge zergehen lassen möchte, besucht eines der fünf Haubenlokale. www.schnaps-achensee.at



Wellness mit Tradition: Tiroler Steinöl® oder „das heilsame Erbe des Meeres“

Seine wohltuende und pflegende Wirkung war schon lange bekannt, bevor der Begriff Wellness überhaupt kreiert wurde: Seit 1902 wird Tiroler Steinöl® 1500 Meter über dem Achensee aus Ölschiefer gewonnen und zu Pflegeprodukten verarbeitet. Die Cremes, Salben, Lotionen und Shampoos zeichnen sich nicht nur durch einen hohen Gehalt an natürlich gebundenem Schwefel aus, sondern zudem auch durch spezielle Wirkstoffe, die von vorzeitlichen Meerestieren und Pflanzen stammen und somit aus der Zeit, in der noch der komplette Kontinent unter Wasser stand. Im Sommer können Urlauber an exklusiven Führungen teilnehmen und das Steinölbergwerk im Bächental besichtigen. Das ganze Jahr über für Besucher offen ist das Vitalberg Besucherzentrum in Pertisau, das die über 115-jährige Geschichte der Tiroler Steinölbrenner darstellt (www.steinoel.at). Wer die Produkte am eigenen Leib testen möchte, hat in vielen Wellness-Abteilungen der Achenseer Hotels Gelegenheit dazu. www.steinoel.at



Lesen, wandern, laufen: Am Achensee ist immer etwas los

Bei der zehnten Auflage der „achensee.literatour“ erleben Literaturbegeisterte von 05. bis 08. Mai 2022 wieder namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller an besonders reizvollen Orten rund um den Achensee: der See als Bühne, die Berge als Kulisse. www.achensee-literatour.at

Der legendäre Karwendelmarsch am 27. August 2022 bietet Langstreckenwanderern und Läufern ein ganz besonderes Natur- und Sporterlebnis. Zur Auswahl stehen 35 oder 52 Kilometer durchs Karwendelgebirge, jeder kann die Strecke in seiner Fortbewegungsart zurücklegen. Neben der sportlichen Herausforderung stehen der Schutzcharakter des Karwendel-Gebietes, die Gesundheit des Menschen sowie die Bewusstseinsbildung für die Natur im Vordergrund. www.karwendelmarsch.info

Beim renommierten Achenseelauf am 03. und 04. September 2022 laufen ambitionierte Sportler mit Spitzen-Athleten um die Wette. Zum Massenstart von Österreichs schönstem Panoramalauf werden wieder rund 1500 Teilnehmer erwartet. www.achenseelauf.at





Achensee Sommersportcamps

Wer sich schon einmal warm laufen möchte, kann sich zum Achensee Laufcamp (05. bis 08. Mai 2022) anmelden, das mit Gesundheit-Checks und Experten-Betreuung für die ideale Vorbereitung sorgt. Das Angebot mit drei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel, Training und weiteren Extras wie Laufstilanalyse, Trailrunning-Tag und Produkttests sowie Startplatz beim Achenseelauf kostet ab 639 Euro pro Person und ist im [Achensee Erlebnisshop](#) buchbar.

Auch beim Klettercamp vom 19. bis 22. Mai 2022 können sich die Teilnehmer Tipps von Profis holen – vom Einstieg bis zur Mehrseillänge. Auf den Lehrplan stehen auch Knotenkunde, Sicherungs- und Klettertechnik. Die Teilnahmegebühr beträgt 575 Euro inklusive Übernachtung mit Halbpension im 3-Sterne-Hotel, Testmaterial sowie zweimal Berg- und Talfahrt mit der Rofanseilbahn. Buchbar im [Achensee Erlebnisshop](#).

Rund um den Achensee gibt es insgesamt acht Klettersteige. Als besonderes Highlight gilt der Achensee 5-Gipfel-Klettersteig – mit rund zwei Kilometern ist er einer der längsten Österreichs. Wer den Klassiker mit erfahrenen Guides gehen möchte, kommt zum Klettersteigcamp (13. bis 16. Juni 2022). Hier lernen Anfänger sowie Fortgeschrittene worauf es bei Planung, Technik, Ausrüstung und Sicherheit am Berg ankommt. Das komplette Package kostet 618 Euro pro Person, inklusive Übernachtungen im 4-Sterne-Wellnesshotel mit Halbpension, neuestes Test-Material, Fahrten mit der Rofanseilbahn sowie Kleingruppen mit staatl. geprüften Bergführern und ist über den [Achensee Erlebnisshop](#) buchbar.

Tirols Sport & Vital Park, können Gäste nicht nur viele Sportarten ausüben, sondern auch trainieren bzw. erlernen. So sorgt z. B. das „Karwendelmarsch Trainingscamp“ vom 30. Juni bis 03. Juli 2022 für die perfekte Vorbereitung auf die legendäre Sportveranstaltung. Neben Tipps von Profis stehen Trainingseinheiten auf der Originalstrecke auf dem Programm. Das Angebot inklusive zwei Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne-Hotel und Hüttenübernachtung, Trainingsprogramm, Produkttests sowie einen Startplatz für den Karwendelmarsch 2022 kostet 619 Euro pro Person und ist über im [Achensee Erlebnisshop](#) buchbar.

Achensee	Der türkisblaue Achensee, eingebettet in traumhafter Berglandschaft des Karwendel- und Rofangebirges, ist nicht umsonst als „Tiroler Meer“ bekannt. Der größte See in Tirol ist mit über 50 verschiedenen Sportarten – vom Wandern und Klettern, über Schwimmen, Segeln und Kitesurfen – die „Aktiv Region“ schlechthin und ist daher das ganze Jahr über ein beliebtes Urlaubsziel für die ganze Familie. Nicht umsonst wird der Achensee auch „Mehrgenerationen-Urlaubsregion“ genannt.
Achensee Erlebniscard	Die Achensee Erlebniscard macht's möglich: Mit der Rofanseilbahn in Maurach und der Karwendel Bergbahn in Pertisau nach oben starten. Mit den Dampfern der Achenseeschiffahrt auf Tirols größtem See kreuzen. Und in der Achenseer Museumswelt in Maurach, den Swarovski Kristallwelten in Wattens, dem Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch, dem Tiroler Steinöl Vitalberg in Pertisau oder im Notburga Museum in Maurach eine Zeitreise unternehmen. Und das alles, so oft man will. Die Achensee Erlebniscard ermöglicht sieben Tage lang von 30. April bis 30. Oktober Urlaubs-Abenteuer zum Komplettpreis von 84 Euro. Mitreisende Kinder bis zum Alter von 15 Jahren zahlen die Hälfte, für unter 7-Jährige ist die Card gratis. Die Achensee Erlebniscard gibt es bei den örtlichen Tourismusbüros, der Karwendel-Bergbahn, der Rofanseilbahn sowie bei zahlreichen Gastgebern der Region. www.achensee.com
Anreise	Mit dem Auto: • Inntalautobahn A12 (Vignettenpflicht), Ausfahrt Wiesing/Achensee, Achensee-Bundesstraße B181, nach 7km Maurach, den Achensee entlang bis Achenkirch und Steinberg am Rofan oder im Zentrum von Maurach nach Pertisau abbiegen. • Mautfreie Anreise über den Achenpass oder Bad Tölz. Von München bis zur Autobahnausfahrt Holzkirchen, Tegernsee, Achenpass oder Bad Tölz – Staatsgrenze, Achenkirch, vor dem Ort Achenkirch links nach Steinberg am Rofan abbiegen oder 10km weiter nach Maurach, Pertisau oder Wiesing im Inntal. Mit dem Zug: Die Marktgemeinde Jenbach ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt in Tirol und liegt nur 20 Busminuten vom Achensee entfernt. Bis zu sieben Mal täglich hält hier beispielsweise der österreichische Schienenflitzer „Railjet“ aus Wien. Ebenfalls bis zu sieben tägliche Verbindungen gibt es aus der bayrischen Landeshauptstadt München. Weiter geht es mit regelmäßig fahrenden Bussen. Damit Gäste schon bei der Anreise dieses kostenlose Angebot nutzen können, gilt bereits die Reservierungsbestätigung der Unterkunft als Ticket. Zwischen den Orten Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg, Wiesing und Jenbach gibt es zu Spitzenzeiten bis zu vier Verbindungen pro Stunde. Mit der AchenseeCard, die Gäste nach Ihrer Anreise erhalten, ist der Regiobus am Achensee (inklusive die Fahrt nach Jenbach) für die Dauer des Aufenthalts kostenlos. Weitere Infos unter www.achensee.com

Unterkünfte	Rund 8000 Gästebetten; 31 Hotels in der 4-Sterne, 4-Sterne-Superior und 5-Sterne-Kategorie, viele weitere gute Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen
Wandern	Mehr als 500 Kilometer Wanderwege aller Schwierigkeitsgrade, auch geführte Touren.
Klettern	Mit ca. 250 Sportkletterrouten, acht Klettersteigen, zahlreichen alpinen Klassikern und einem Waldhochseilgarten in Achenkirch setzt die Region Achensee in Sachen Klettersport hohe Maßstäbe.
Rad & Bike	Mehr als 250 Kilometer MTB-Strecke zwischen sanft und „Wadenbeißer“. Besonderes Highlight ist die Karwendel-Rundtour, auf der Biker neben herrlichen Ausblicken Abgeschiedenheit und Natur pur genießen können.
Golf	Am Achensee gibt es zwei Golfplätze. Der älteste in Tirol und einer der ersten in ganz Österreich: Der 1934 gegründete Golf- und Landclub Achensee. Der 18-Loch-Platz, der zu den „Leading Golf Courses of Austria“ zählt, beginnt mitten im Urlaubsort Pertisau und erstreckt sich auf einer Höhenlage von 1000 Meter bis in den Naturpark Karwendel hinein. www.golfclub-achensee.at Der 9-Loch-Platz in Achenkirch liegt auf einem Hochplateau und wird vom „Posthotel Achenkirch“ betrieben. Bekannt für sein besonderes Flair ist das Clubhaus, das in einem historischen Bauernhaus aus dem Jahr 1682 untergebracht ist, das unter Denkmalschutz steht. www.golfclub-achenkirch.at
Sehenswertes	Die einzige Heilige Tirols: St. Notburga, deren Skelett auf dem Hochaltar der St. Notburgakirche in Eben-Maurach aufgestellt ist, das Ziel zahlreicher Pilger. Ihre Geschichte und Bedeutung können Besucher im Notburga Museum nachvollziehen, dem einzigen Museum in Österreich, das sich mit einer heiligen Frau befasst. www.notburga-museum.at Auch wenn er 1810 nach einem Brandanschlag neu errichtet werden musste, urkundlich erwähnt wurde er bereits 1361 – der Sixenhof in Achenkirch. Heute beherbergt er das mit dem österreichischen Museums Gütesiegel ausgezeichnete Heimatmuseum Achental, das längst vergangene Zeiten lebendig werden lässt. www.sixenhof.at Die Achenseer Museums- und Erlebniswelt in Maurach ist mehr als ein gewöhnliches Museum. Auf rund 8000 m² können Gäste alte Technik und Handwerkskunst entdecken, die Natur rund um den Achensee erforschen oder einfach nochmal Kind sein. http://theburgeradventure.achenseer-museumswelt.at/index.htm

weitere Infos	Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, 6212 Maurach am Achensee, Tirol / Österreich, Tel. +43 (0) 595300-0, Fax +43 (0) 595300-19, info@achensee.com , www.achensee.com
Presseinformationen	Presseinformation Achensee Tourismus Mag. Gunther Hochhold Achenseestraße 63, A-6212 Maurach am Achensee Tel.: + 43 595 300-29 gunther.hochhold@achensee.com www.achensee.com

Der Achensee – Tirols Sport & Vital Park

Ankommen, aufatmen und abtauchen – in der Region rund um den größten See Tirols wird sportliche Aktivität, Naturerlebnis und Erholung großgeschrieben. Eingebettet zwischen dem Karwendel und dem Rofengebirge ist der Achensee Destination für Berghungrige und Wasserratten gleichermaßen. Mit dem ringsum frei zugänglichen Seeufer und den eindrucksvollen Pfaden in die Täler des Naturparks Karwendel sind im Sommer wie im Winter landschaftliche Erlebniswelten geboten. Egal ob zu Fuß, mit dem Mountainbike, den Langlaufskiern oder den Schneeschuhen – der Achensee begeistert und ist voller Momente, die bewegen!

Achensee Tourismus ist Ansprechpartner sowohl für Gäste als auch für Medien, wenn es um Informationen zu den touristischen Aktivitäten in Tirols Sport & Vital Park geht. Medienvertreter*innen finden druckfähige Fotos zum Download auf der Bilddatenbank www.achensee.org. Nach erstmaliger Registrierung sowie deren Rückbestätigung per Mail können Dateien der Achensee Bilddatenbank gesichtet und die ausgewählten Fotos heruntergeladen werden.

Einen Überblick über die aktuellen Covid-19-bedingten Sicherheitsbestimmungen und Empfehlungen in Tirol sind unter www.achensee.com/achensee-urlaubstage/daswichtigstezucorona/ zu finden.